

2021/22

Angebote für Schulen im Dom Museum Wien

Oberstufe: ab 15 Jahren

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

Kunstvermittlung hat im Dom Museum Wien einen hohen Stellenwert! Unsere Angebote ermöglichen auf unterschiedlichen Ebenen Zugangsmöglichkeiten zu jahrhundertalten Kunstwerken wie zur Gegenwartskunst – reichen doch die Museumsbestände von den mittelalterlichen Domschätzen mit dem Porträt Rudolf des Stifters bis zu Avantgarde-Arbeiten der Sammlung Otto Mauer und Otto Mauer Contemporary. Auch Abstecher in den Stephansdom können organisiert werden.

Die aktive Auseinandersetzung in der Gruppe vor den Originalen sowie die Anknüpfung an Fragen von heute bilden den Motor für die Kunstvermittlung. Im Museum lernen die Jugendlichen die künstlerischen Techniken, Hintergründe und Geschichten der ausgestellten Kunstschätze in zeitgemäßer Weise kennen.



Ziel unserer Vermittlungsarbeit ist es, Neugier zu wecken für die vielfältigen Inhalte des Dom Museum Wien, im Gespräch zu hinterfragen und neue Sichtweisen zu öffnen. Wir sehen das Museum als Handlungs- und Lernort, der Weltoffenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Kulturen fördert.

Kreativität als Schlüsselqualifikation kann auf verschiedenen Ebenen ausgelebt werden. Das Angebot reicht von spielerisch aufgebauten Museumserkundungen über dialogorientierte Rundgänge und Präsentationen von Teamarbeiten bis hin zum Experimentieren mit verschiedenen Werktechniken im Dom Atelier. Hier wird unter fachkundiger Begleitung prozessorientiert gearbeitet. Nicht auf ein Endprodukt wird das Hauptaugenmerk gerichtet, sondern auf die Gespräche und Begegnungen, auf gruppenspezifische Prozesse.

Für Distance Learning bewährt haben sich unsere digitalen Angebote, wie etwa die Online-Workshops und die Quiz-Touren auf der Dom Museum Wien App (kostenfreier Download).

Die Themen eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Bildnerische Erziehung, Deutsch, Geschichte, Biologie, Ethik, Religion), das Vermittlungsprogramm wird dabei entsprechend angepasst.

Das Team der Kunstvermittlung setzt sich aus erfahrenen Praktiker*innen aus Kunstpädagogik, Kunstwissenschaft und Religionspädagogik sowie Künstler*innen zusammen.

Team

Katja Brandes (Leitung)

Kerstin Kapeller, Una Matanović, Silvia Müllegger, Ramona Rieder, Carola Schreiner-Walter, Elisabeth Stubenrauch-Janisch, Doris Weidacher

Themenausstellung „arm & reich“

5. November 2021 bis 28. August 2022

Die Schau „arm & reich“ beleuchtet Aspekte sozialer Ungleichheit im Spiegel der Kunst und erschließt daraus resultierende Lebensumstände und -räume vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Armut als auch Reichtum hat viele Gesichter. Aber hängt unser Wohlbefinden davon ab, wieviel Materielles wir besitzen? Wer oder was bestimmt eigentlich über Armut und Reichtum, und welche Geschichten stehen dahinter?

THE RICH GET RICHER AND THE POOR GET ...?

Workshop 1,5 Std.

Als Startimpuls zur ganz persönlichen Auseinandersetzung mit Armut und Reichtum dient ein kurzer Fotorundgang in Kleingruppen im Umfeld des Museums. Es folgt – mittels gezielter Fragestellungen – die eigenständige Erforschung der Ausstellung. Die Schüler*innen wählen Kunstwerke aus und verleihen ihnen eine „eigene Geschichte“, die sie präsentieren und im Forum diskutieren. Zur Abrundung des Workshops werden die Fotos aus der Eingangsphase mit den Werken in der Ausstellung in Beziehung gesetzt. Siehe auch Museum digital!



Johanna Kandler, Bill, Paris und Donald sind umgezogen (Detail), 2009. Galerie Zimmermann Kratochwill, Graz. Foto: L. Deinhardstein

Workshops zur Dauerausstellung

ARNI, KIKI, RUDI, SKETCHFIE

Selfies der anderen ART - Workshop 1,5 Std.

„Stretch out your arm, smile, click“ – das Phänomen Selfie ist allorts zu finden. Ausgehend von diesem Trend werden die Inszenierungen in den Porträts der Ausstellung vom Mittelalter bis zur Moderne – von Rudolf dem Stifter bis zu Arnulf Rainer – betrachtet. Die Schüler*innen können sich in der Ausstellung selbst in Szene setzen und im Atelier mit einfachen Zeichentricks das Selfie der anderen ART kreieren; so wird aus dem Selfie das Sketchfie.

Workshop 2 Std.

Im erweiterten Workshop ist Raum zum Erproben gleich mehrerer Übungen zum Porträtzeichnen, vom Blindzeichnen bis zum Speed-Sketching.

VOM ICH ZUM WIR

Fragen ans Leben mit und durch Kunst
Workshop 2 Std.

„Identität“ – was ist das? Zu wissen, wo man hingehört, seine Mitte kennen, zu wissen wer man ist? Und wer ist eigentlich wir? Im Work-



shop „VOM ICH ZUM WIR“ setzen sich Schüler*innen mit wichtigen altersspezifischen Fragen zu Kultur, Identität, Zugehörigkeit oder Gemeinschaft auseinander. In einer spielerisch aufgebauten Museumserkundung, im Austausch in Kleingruppen und einer kreativen Gips-Arbeit im Dom Atelier nähern sich die Jugendlichen diesem Thema an.

Museum Digital

HEUTE ARM, MORGEN REICH?

„arm & reich“ im Distance learning
Online-Workshop 1,5 Std.

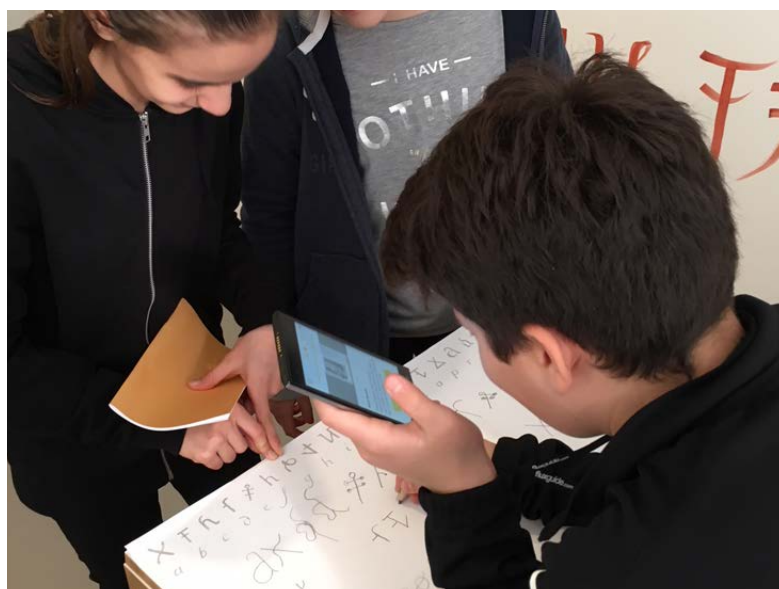
Unter Verwendung einfacher Online-Tools kreieren die Jugendlichen fiktive Lebensgeschichten zu ausgewählten Werken und leihen diesen ihre Stimme. Im Online-Rundgang durch die Ausstellung kommen die Werke dann zu Wort und eröffnen einen Raum für Diskussion, die durch gezielte Fragestellungen unterstützt wird. Ziel ist es, ein komplexes Thema über die visuelle und auditive Wahrnehmung zugänglich zu machen und geläufige Meinungen sowie die eigene Sichtweise kritisch zu hinterfragen.

SO SEHEN WIR DAS

Digital durch „arm & reich“

Interaktiver Rundgang 1,5 Std. mit der Dom Museum Wien App (auf Leihgeräten)

Die Quiz-Tour wurde von Schüler*innen der AHS Kenyongasse speziell für Jugendliche entwickelt und gibt den Perspektiven, Fragen und persönlichen Eindrücken von Jugendlichen Raum. Von welchen Werken der Themenausstellung fühlten sie sich angesprochen? Welche Aspekte weckten ihr Interesse? Der Rundgang wird von Kunstvermittler*innen begleitet.



MUSEUM MYSTERY

Digital durch die Dauerausstellung

Interaktiver Rundgang 1,5 Std. mit der Dom Museum Wien App (auf Leihgeräten)

Die unterhaltsame Quiz-Tour führt die Schüler*innen in Kleingruppen durch die Dauerausstellung. Rudolf der Stifter, sein Bildnis und seine Geheimschrift wie weitere faszinierende Kostbarkeiten von Mittelalter bis zur Moderne warten mit spannenden Fragen. Es darf geschätzt, geraten und vor allem diskutiert werden. Der Rundgang wird von Kunstvermittler*innen begleitet, mit denen im Anschluss die Favoriten der Gruppe genauer unter die Lupe genommen werden.

Auf der internationalen **APP „MUSEUM STARS“** (kostenloser Download) ist das Dom Museum Wien mit Challenges zu Dauer- und Themenausstellungen vertreten:

RUND UM RUDI

Kostbare Schätze aus dem Mittelalter stehen in Zusammenhang mit dem Habsburger Rudolf IV. Wir spüren Rudolfs Aktivitäten nach und erfahren mehr über ihn anhand der Kunstwerke im Dom Museum Wien und weiterer Denkmäler am Wiener Stephansdom.

FAMILY MATTERS

Im Spiegel der Kunst macht „Family Matters“ Familie als Schauplatz einer Vielfalt von Emotionen erlebbar und zeigt, wie eng Familienbilder mit historischen und sozialen Entwicklungen verknüpft sind.

dommuseum.at/museumstars



Ausstellungsansicht „arm & reich“
Foto: L. Deinhardstein

Workshopzeiten

Mittwoch bis Freitag ab 9.30 Uhr.

Kosten

1,5 Std. Workshop	€ 5,- / Schüle*in inkl. Material
2 Std. Workshop	€ 6,-/ Schüler*in inkl. Material
1 Std Führung	€ 4,- / Schüler*in
1,5 Std. Online-Workshop	€ 50,- / Klasse Pauschale

Kombinationen mit Stephansdom zzgl. € 0,50 /Schüler_in, Eintritt Dom

Die Mindestteilnehmer*innenzahl pro Gruppe beträgt 10 Schüler*innen, ab 16 Schüler*innen wird die Gruppe geteilt und von zwei Kunstvermittler*innen betreut.
Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Anmeldung

Wir ersuchen um Anmeldung des Workshops möglichst 4 Wochen vorab auf unserer Website dommuseum.at bzw. unter tours@dommuseum.at

Information und Beratung

Katja Brandes, Carola Schreiner-Walter T 01 51552 5308 (vormittags)

Dom Museum Wien
Stephansplatz 6, 1010 Wien • www.dommuseum.at
tours@dommuseum.at • +43 1 51552 5308